



SkySurfer V

Giant Red-Dot Finder



NIGHT & DAY DESIGN

Sonnensucher und Day & Night Rotpunkt-Visiersucher





Baader SkySurfer V #2957315

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf des SkySurfer V Leuchtpunktsuchers. Er ist eine Weiterentwicklung eines robusten Modells aus dem Militärbereich, das wir für die Astronomie überarbeitet und optimiert haben. Die wichtigsten Verbesserungen des SkySurfer V:

- Das Gehäuse und die Mechanik sind wassergeschützt, beschlagsicher und stoßgeschützt.
- Wenn beide Springdeckel offen sind, ist der Sky Surfer V ein präziser **Leuchtpunktsucher** für Astronomie bei Nacht und Naturbeobachtung bei Tag, um mit zwei offenen Augen das Ziel direkt anzupeilen.
- Mit geschlossenen Springdeckeln funktioniert der SkySurfer V als **Sonnensucher**. Durch ein 0,7 mm großes Loch wird die Sonne auf ein 40 mm großes, transparentes Fadenkreuz projiziert. Das projizierte Sonnenbild kann im Fadenkreuz zentriert werden, ohne direkt durch den Sucher zu schauen. Das Fadenkreuz ist auf einem gelben UV-Schutz-Filter befestigt, zum zusätzlichen Schutz beim versehentlichen Blick direkt in die Sonne. Im geschlossenen Zustand dient die Bohrung zur Entlüftung von Feuchtigkeit.



SkySurfer V als Sonnensucher

- Scharfer, zwei MOA (Minutes of Arc – Winkelminuten) großer roter Leuchtpunkt mit elf verschiedenen Helligkeitsstufen. Die drei niedrigsten Helligkeitsstufen sind für den Einsatz am Nachthimmel gedacht.
- Der Blick durch den SkySurfer V ist **deutlich heller** als durch viele normale Visiersucher, damit Ihnen keine Sterne beim Starhopping entgehen.
- **11 Beleuchtungsstufen:** drei helle Stufen für den Einsatz am Tag und acht sehr schwache für die Nacht, damit keine Sterne überstrahlt werden. Auf den ersten Blick baugleiche, günstige Leuchtpunktsucher von Waffen sind nachts viel zu hell und zerstören Ihre Dunkeladaption.
- Alle Linsen und optischen Oberflächen sind **vollständig mehrfachvergütet**, damit kein Sternenlicht verloren geht.
- Sofort einsatzbereit: Der Sky-Surfer V ist fertig montiert, Taukappen und Springdeckel sind bereits montiert
- **35 mm lange Tauschutzkappen** auf beiden Seiten verhindern ein Beschlagen der Linsen und bieten perfekten Schutz vor Streulicht
- **70 mm hoch:** Die Universal-Basis ermöglicht müheloses Peilen – sogar am Tubus eines Newton-Teleskops. Die meisten flachbauenden Leuchtpunktsucher sind zu nahe am Teleskop für einen bequemen Einblick.



Großer Abstand zum Tubus – ideal auch für Newton-Teleskope



Lieferumfang und Bedienelemente

- ① – SkySurfer V Leuchtpunktsucher (Optikmodul)
Basisklemme ist vormontiert für 11 mm-Schiene (Weaver Micro-Mount) des Universal-Rotpunkthalter, kann für 20 mm Schienen (Weaver/Picatinny-Schiene) umgedreht werden
- ② – 35 mm Taukappen mit 47 mm Außendurchmesser
- ③ – Baader Universal RDM Red Dot Mount
Leuchtpunktsucherhalter #2457010
- ④ – Baader Standard-Basis #245 7000
- ⑤ – Front-Springdeckel #295 7311
mit 0,7 mm Sonnensucher-Bohrung
- ⑥ – Rückwärtiger Springdeckel #295 7312
mit Fadenkreuz und UV-IR-Sperrfilter
- ⑦ – 11-Stufen-Helligkeitsregler / Anschalter, darunter Batteriefach
- ⑧ – Justageschrauben für Höhe und Azimut,
unter schwarzen Schraubkappen geschützt.
- ⑨ – Befestigungsschrauben für Baader Universal-Rotpunkthalter



Installation

Vor der ersten Verwendung müssen Sie den Skysurfer V nur mit der Halterung verbinden, was in wenigen Schritten erledigt ist.

1. Kontrollieren Sie, ob Sie die beiden 40 mm langen Taukappen an die Enden des SkySurfers angeschraubt sind.
2. Öffnen Sie probeweise die beiden Springdeckel ⑤, ⑥ mit dem Schnappverschluss – beide sollten sich nach unten öffnen.
3. Befestigen Sie den Universalhalter ③ mit den beiden Befestigungsschrauben ⑨ am Sucher.
4. Befestigen Sie die Baader-Standardbasis ④ als Sucherschuh an Ihrem Teleskop. Falls Ihr Teleskop bereits eine passende Aufnahme (Celestron, Skywatcher, Vixen, Bresser) hat, können sie stattdessen auch den vorhandenen Sucherschuh verwenden.
5. Schieben Sie den Universalhalter in die Standardbasis und ziehen Sie die Befestigungsschraube handfest an.
6. Öffnen Sie den vorderen Deckel und schalten Sie den Sucher mit dem 11-Stufen-Dimmer an. Setzen Sie ggf. die Batterie wie auf der letzten Seite beschrieben ein.





Justieren des Suchers

Peilen Sie mit Ihrem Teleskop ein weit entferntes Objekt an. Ein Turm oder ein markanter Berg am Horizont ist ideal. Zentrieren Sie das Zielobjekt erst in einem niedrig vergrößernden Okular, dann mit höherer Vergrößerung.

Nun schalten Sie den SkySurfer V durch Drehen am Dimmer ein. Schauen Sie ausinigem Abstand mit beiden Augen auf das Ziel und gleichzeitig mit einem Auge durch den SkySurfer V, dann sollten Sie mit einem Auge auch den roten Leuchtpunkt sehen. Das ist einer der Gründe, warum dieser Sucher so effektiv ist. Mit ein wenig Übung können Sie Ihre Ziele problemlos mit beiden Augen anpeilen – und sehen den roten Leuchtpunkt, als ob er für beide Augen sichtbar wäre. So bleiben die Helligkeit und Leistungsfähigkeit des beidäugigen Beobachtens vollständig erhalten. Drehen Sie den Dimmer für die maximale Helligkeit auf Stufe 11; bei Nacht können Sie schwächere Werte einstellen, damit die Sterne nicht überstrahlt werden. Die schwächsten Stufen sind bei Tag oft nicht zu sehen. Im Gegensatz zu den viel helleren Leuchtpunktsuchern aus dem Jagdbereich bleibt so die Dunkeladaptation erhalten.

Die Justierschrauben ® für Azimut und Höhe sind unter Abdeckkappen verborgen, die Sie einfach abschrauben können. Zum Verstellen benötigen Sie einen flachen (Elektro-) Schraubenzieher. Mit den Justierschrauben können Sie die Position des Leuchtpunkts dann in Schritten von einer Winkelsekunde (entsprechend 45 Winkelminuten pro vollständiger 360°-Umdrehung) so verschieben, bis er über dem Objekt liegt, das Sie auch im Teleskop-Okular sehen. Verstellen Sie dabei nur den Sucher, nicht das Teleskop.

Überprüfen Sie die Justage gelegentlich, vor allem, nachdem Sie den Sucher für den Transport des Geräts abmontiert hatten.

Schalten Sie die Beleuchtung nach Gebrauch wieder aus, indem Sie den Dimmer auf 0 stellen. Bei Lichtstufe 11 hält die Batterie ca. 300 Stunden, bei Lichtstärke 1 ca. 4000 Stunden.



Funktion als Sonnensucher



Bevor Sie das Teleskop auf die Sonne richten, stellen Sie sicher, dass beide Springdeckel fest geschlossen und eingerastet sind. Montieren Sie zuvor alle nötigen Sonnenfilter an Ihrem Teleskop, und demontieren Sie andere Sucher oder decken Sie sie ab. **Bitte beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise zur Sonnenbeobachtung mit Ihrem Teleskop.**

Sichere Sonnenfilter finden sie auf www.astrosolar.com.

Der vordere Springdeckel enthält ein kleines Loch mit 0,7mm Durchmesser, durch das das Sonnenlicht fällt. Der hintere Springdeckel enthält eine UV-blockende, gelbe Mattscheibe mit Fadenkreuz.

Wenn Sie den Sucher nun mit geschlossenen Deckeln auf die Sonne richten, wird das Sonnenbild auf das rückseitige Fadenkreuz projiziert. Die Position des hellen Sonnenflecks auf dem Fadenkreuz ist auch von der Seite gut zu sehen. Es ist weder notwendig noch empfehlenswert, für die Sonnenbeobachtung das Auge auf eine Linie mit Sonne und Sucher zu bringen, um von hinten in den Sucher zu schauen.



Zentrieren Sie den hellen Fleck der Sonnenscheibe nun in der Mitte des Fadenkreuzes, verwenden Sie dazu die Einstellungen der Teleskopmontierung. Bei der Sucherjustage wird nur der rote Leuchtpunkt justiert, jedoch nicht der Tubus des SkySurfer V selbst. Falls nötig, können Sie die exakte Position auch mit einem Stift auf dem Fadenkreuz markieren.

Achten Sie akribisch darauf, dass das Objektiv des Teleskops (und jede andere auf die Sonne gerichtete Optik) mit einem geeigneten Sonnenfilter abgedeckt ist, zum Beispiel aus AstroSolar® Folie.



Weitere Tipps

Schalten Sie den SkySurfer V immer aus wenn Sie ihn nicht benötigen. Wenn die Batterie doch einmal leer ist, müssen Sie Ihre Beobachtungsnacht dennoch nicht gleich beenden: Sie können den Tubus als langes Peilrohr verwenden und Ihre Ziele auch dann noch anvisieren, wenn die Batterie leer ist. Die benötigte CR-2032-Batterie (z.B. auch für Hörgeräte) erhalten Sie im Fachhandel oder auf Baader-Planetarium.com mit der Artikelnummer #2457555.

Um die Lithium-Batterie auszuwechseln, müssen Sie den Deckel des Drehschalters abschrauben (Bild rechts). Verwenden Sie dazu eine 10-Cent-Münze und halten Sie den Drehknopf selbst fest.



Bitte beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise Ihres Teleskops zur Sonnenbeobachtung.

Sichere Sonnenfilter finden sie auf www.astrosolar.com.

www.baader-planetarium.com

Dieses Dokument sowie die Texte selbst unterliegen unserem Copyright. Kein Teil dieses Angebotes und/oder seiner Formulierungen dürfen für Zwecke Dritter übernommen werden. Jegliche Vervielfältigung oder Kopie dieses Dokumentes oder Teilen davon und jegliche Veröffentlichung in Printmedien oder in elektronischer Form – auch die Veröffentlichung dieses Dokuments im Internet zur Information Dritter – ist untersagt. Eine Zuwiderhandlung wird strafrechtlich verfolgt. Irrtum, technische Änderungen, Verfügbarkeit sowie Änderungen der Grundausstattung behalten wir uns vor.

©2020 Baader Planetarium GmbH, Mammendorf. Reproduktion, auch teilweise, ungeachtet des Mediums, nur mit schriftlicher Genehmigung von



BAADER PLANETARIUM^{GMBH}

Zur Sternwarte 4 • D-82291 Mammendorf • Tel. +49 (0) 8145 / 8089-0 • Fax +49 (0) 8145 / 8089-105
Baader-Planetarium.com • kontakt@baader-planetarium.de • Celestron-Deutschland.de

